

# AK1: Grundhaltungen, Menschenbilder und Authentizität

## Basis und Rückgrat unserer Profession

Impuls: Doreen Mandel

Moderation: Claus Richter

### **Zentrale Begrifflichkeiten und Aussagen aus der Diskussion**

- Von „vergessenen Begriffen“ und „Goldenen Sätzen“
- Haltung und Wirksamkeit
- Authentizität, Selbstverständnis, Selbstbewusstsein
- Erziehung ist Beziehung
- Respekt, Akzeptanz, Autorität
- Unterschiedliche Sinnwelten generieren unterschiedliche Haltungen
- Haltungen entwickeln – Haltungen integrieren
- Eine Grundhaltung ist...situationsunabhängig gültig
- Haltung ist nicht gleichzusetzen mit Standard
- Trennung von Person und Verhalten/Handeln
- Erwartungsfreiheit



## Zentrale Begriffe und Aussagen aus der Diskussion

- Menschenbild, Gesellschaftsbild
- Der Jugendliche als Experte seines Lebens und als Auftraggeber
- Auftrags- und Rollenklärung
- .....mit dem Ziel der Selbstwirksamkeitserfahrung des jungen Menschen
- .....im Sinne des jungen Menschen agieren
- .....es geht nur mit dem jungen Menschen
- Die Terminologien des Scheiterns – Sprachgebrauch der Professionellen
- Die Schlüsselrolle der Jugendhilfe im gesamten Prozess
- Grundhaltung als Grundlage der Selbstdefinition
- Gibt es kontextbezogen unterschiedliche Haltungen?
- Eine Haltung definiert das Wie und nicht das Was!
- Ziel: Ein gelingendes Leben



# Zentrale Sätze, die das alltägliche berufliche Handeln

## Leiten

1. Meine Aufgabe ist, alles zu tun, was der Entwicklung des jungen Menschen förderlich ist (SGB VIII).
2. Der Jugendliche ist der Experte seines Lebens.
3. Sie/Er gestaltet den Prozess aktiv und gibt den Auftrag zur Unterstützung.
4. Die Haltungen der Akteure wirken sowohl auf die Interaktion als auch auf die Systeme und Strukturen.
5. Die Trennung von Person und Verhalten/Handlung ist von zentraler Bedeutung
6. Delinquenz ist eine Lebensäußerung!
7. Authentizität entsteht aus dem Einklang von fachlicher Haltung und persönlicher Überzeugung.

**Hier ist der Platz, an dem Sie eigene Sätze anfügen können!**

